

www.wahltotal.at

Projektbeschreibung

Unser Projekt ist der Versuch durch einen systemischen Eingriff, die politische Kommunikation in der Öffentlichkeit zu beleben und einen pluralistischen Diskurs über die Themen unserer Zeit zu ermöglichen und somit einen Ideenaustausch zwischen Bürgern und Politik zu fördern.

www.wahltotal.at ist eine unabhängige, kollaborative Videoplattform zur Nationalratswahl 08, auf der Bürger Video-Fragen an Politiker richten konnten und die teilnehmenden Politiker diese mit ihren Videos beantworteten. Antworten aus verschiedenen Fraktionen zu ein und der selben Frage und die Möglichkeit aller Teilnehmer auf Antworten Folgefragen zu stellen, führen zu einem pluralistischen Diskurs. Die Teilnahme als Antwortgeber war in der Wahlkampfzeit, auf Politiker der kandidierenden Parteien beschränkt, aber unabhängig davon, ob sie eine bundesweite Kandidatur geschafft haben oder nicht.

Über 50 Politiker von 6 Parteien haben am Projekt bisher teilgenommen und hunderte Video-Antworten geliefert. Zu den prominentesten unter ihnen zählen: Wilhelm Molterer, Johannes Hahn und Hannes Missethon von der ÖVP, Laura Rudas und Andreas Schieder SPÖ, Peter Westenthaler und Herbert Scheibner BZÖ, Alexander Van der Bellen, Eva Glawischnig und Peter Pilz von den Grünen, sowie Alexander Zach vom LIF, der im übrigen eine Antwort auf die 5 von Rudolf Fußi bei uns gestellten Fragen schuldig geblieben ist.

Weiters haben einige Künstler und Prominente ihre Meinung zur Wahl und zur Politik im Allgemeinen bei uns statuiert: Thomas Schäfer-Elmayer, Alf Poier und Alexander Bisenz.

Unser Projekt ist keinesfalls mit der Wahl beendet. Es werden immer noch Fragen gestellt und Antworten geliefert. Momentan sind wir dabei, das Spektrum der Diskussion auf alle Bereiche der Politik auszudehnen. Im ersten Schritt gilt unser besonderes Augenmerk der Wiener Stadt- und Gemeinde-Politik. In einem nächsten Schritt machen wir unsere Plattform fit für die Ausdehnung in alle Bundesländer.

www.wahltotal.at ist die gelebte Basisdemokratie im Netz. Unsere Plattform stützt sich zu 100% auf Beiträge von Bürgern und Politikern. Sie bestimmen die Themen und sie bestimmen die Wichtigkeit der einzelnen Fragestellungen durch ein Voting-Verfahren. Wir kommen ohne jeglichen redaktionellen Eingriff oder redaktionellen Inhalt aus und wahren so die neutrale Position unserer Plattform.

Projekteinschätzung in Bezug auf die Ausschreibungskriterien

Unser vorrangiges Ziel ist es, unsere Bürger zu einer aktiven Beteiligung an den politischen Prozessen im Lande zu stimulieren. Politikverdrossenheit hat sich breit gemacht im letzten Jahrzehnt, nicht zuletzt deshalb, weil sich der einzelne nicht mehr bemächtigt fühlt, den Lauf der Dinge in der Politik beeinflussen zu können. "Es wird am Volk vorbei regiert", wird immer wieder in den österreichischen Tageszeitungen konstatiert.

Deshalb wollen wir dem Kleinen-Mann eine Möglichkeit geben, das politische Geschehen in diesem Lande mitzugestalten, ohne gleich selbst in die Politik gehen zu müssen. Mitgestalten vom Wohnzimmersofa aus.

Wir beschreiten damit einen neuen Weg im politischen Diskurs. Schaffen Öffentlichkeit für die Anliegen unserer Bürger auf eine zuvor nie dagewesene Art und Weise. Wir schaffen eine Kontakt-Schnittstelle zwischen Bürgern und Politik, die es nicht nur erlaubt, Themen in aller Ruhe und Ausführlichkeit in der Öffentlichkeit diskutieren zu können, sondern auch

www.wahltotal.at

neue Ideen einzubringen und diese von der Community, und dazu zählen Bürger und Politiker gleichermaßen, bewerten zu lassen.

Wir hoffen damit die Lösungsfindung in der Politik zu beschleunigen. Wir hoffen, durch das Anzapfen der Intelligenz der Masse, die großen Probleme unserer Zeit schneller einer Lösung zuführen zu können. Wir hoffen mit unserer Plattform, den Umgang der Bürger mit der Politik und der Politik mit den Bürgern nachhaltig zu verändern, indem wir sie wieder näher zusammen rücken lassen. Wir hoffen die Formen unserer Demokratie durch den Einsatz neuer Kommunikationsformen gleichsam zur Demokratie 2.0 weiterzuentwickeln. Wir hoffen, dass eine pluralistische Diskussion in der Öffentlichkeit schlussendlich zu mehr Konsens und besseren Lösungen führen wird.

Die rege Beteiligung von Bürgern und Politikern gleichermaßen und das sehr positive Feedback von den Mitwirkenden geben uns die Zuversicht, dass wir mit unserem Engagement zur Wahl 08 eine Welle aufgeschwungen haben, die mittelfristig zu jener nachhaltigen Veränderung führen wird, die wir uns erhoffen.

Selbstdarstellung/Biographie der Institution bzw. der EinreicherInnen

www.wahltotal.at ist ein Gemeinschafts-Projekt von Dipl.-Ing. (FH) Markus Kienast und dem Medienkünstler Georg Schütz.

Dipl.-Ing. (FH) Markus Kienast ist Absolvent des Studiengangs für MultiMediaArt der Fachhochschule Salzburg. Er ist ein Internet Engineer der ersten Stunde und beschäftigt sich mit der Technologie, den Konzepten und den Kommunikationswissenschaftlichen Bedeutung dieses Mediums seit der Zeit der ersten Wählleitungs-Modems.

Sein Schaffensweg führte ihn von Salzburg nach Wien und von dort in die USA und nach Canada, wo er unzählige Technologie-, Software- und Medienprojekte als selbstständiger Consultant für international-tätige Unternehmen abgewickelt hat.

Sein Fokus als Consultant liegt auf Beratungsdienstleistungen bezüglich dem Einsatz von OpenSource Technologien und Projektumsetzungen in diesem Bereich. So wundert es auch nicht, dass www.wahltotal.at zu 100% auf Technologien aus der OpenSource Szene basiert.

Seit geraumer Zeit lebt und arbeitet er wieder in seiner Heimat in Wien. Derzeit konzentrieren sich alle seine Energien auf das Projekt www.wahltotal.at und deren Weiterentwicklung zu einer umfassenden österreichweiten Demokratie 2.0 Plattform.

Georg Schütz ist Absolvent des Studiums für Medienkunst an der KHM Köln. Er diplomierte mit Auszeichnung mit seinem "Super Surveillant Spectacle", Freizeitpark der Überwachung bei Prof. David Larher & Prof. Julia Scher. Zuvor besuchte er das Kolleg für Multimedia an der Höheren Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt, Wien XIV.

Trotz mehrerer Jahre des Studiums in Köln ist er doch Wien, als Zentrum seines Lebens und kreativen Schaffens, treu geblieben.

Seine umfangreichen Erfahrungen im Event-Management und der Medienproduktion sowie seine unzähligen Kontakte in die Wiener und die internationale Medienkunstszene haben das ihre dazu beigetragen, dass www.wahltotal.at, trotz Spätstarts, zu einer der wichtigsten Plattformen zur Nationalratswahl 08 werden konnte.